

Wahlhelfer*innen zur Oberbürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 gesucht!

Am 12. Juni wird in Greifswald ein neuer Oberbürgermeister oder eine neue Oberbürgermeisterin für die Amtszeit von sieben Jahren gewählt. Sollte im ersten Wahlgang keiner der Kandidaten mehr als 50 Prozent der Stimmen erhalten, so ist am 26. Juni eine Stichwahl nötig. Für beide Tage sucht die Universitäts- und Hansestadt wieder interessierte Bürger*innen, die sich als Wahlhelfende ehrenamtlich engagieren möchten. Für die Besetzung der Wahlvorstände werden ca. 450 Personen benötigt, die möglichst an bei-

den Tagen einsatzbereit sind. Als Aufwandsentschädigung gibt es jeweils 40,00 Euro pro Wahltag.

Wünsche bezüglich des Einsatzortes sowie der Funktion werden - soweit möglich - berücksichtigt. Im Vorfeld erfolgt eine Schulung. Zudem erhalten alle rechtzeitig vor der Wahl ein persönliches Berufungsschreiben mit weiteren Informationen. Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl können bis spätestens 29. März 2022, 16:00 Uhr, schriftlich eingereicht werden. Weitere Informationen zur Wahl sowie das Onlineformular für die Bereitschaftserklärung als Wahlhelfender finden Sie unter: www.greifswald.de/wahlen



Wahlhelfende können sowohl die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen als auch die eines Staates der Europäischen Union. Sie sollten mindestens ab dem 6.5.2022 ihren Hauptwohnsitz in Greifswald haben.

Greifswald führt Haushaltsumfrage zur Verbesserung der Nahversorgung in Wieck und Ladebow durch

In den Greifswalder Stadtteilen Wieck und Ladebow gibt es derzeit keine Möglichkeit, Lebensmittel und andere Waren des täglichen Bedarfs einzukaufen. Die Stadt möchte daher prüfen, ob es umsetzbar ist, ein Nahversorgungsangebot z. B. in Form eines Dorfladens, eines 24-Stunden-Ladens oder eines mobilen Supermarktes erfolgreich zu etablieren. Die Abteilung Wirtschaft und Tourismus der Stadtverwaltung hat deshalb eine Haushaltsumfrage in den beiden Stadtteilen gestartet. Alle Haushalte sind aufgerufen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Mit ihr soll ermittelt wer-

den, wie zufrieden die Wiecker und Ladebower aktuell mit ihrer Versorgungssituation sind, welche konkreten Bedürfnisse sie haben und welche Ansprüche sie an ein neues Einkaufsangebot stellen. Darüber hinaus wird die Bereitschaft erfragt, ob sie dort tatsächlich einkaufen würden oder sogar daran interessiert wären, sich zu engagieren oder selbst zu beteiligen. Unterstützt wird die Stadt dabei durch das Projekt Vorpommern-Connect sowie die Universität Greifswald, die die Befragung wissenschaftlich begleitet. Oberbürgermeister Stefan Fassbinder unterstreicht die Bedeu-

tung des Vorhabens: „Eine wohnortnahe Versorgungsmöglichkeit ist gerade für ältere Menschen sehr wichtig. Zudem sind kurze Wege, die zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden können, ein Beitrag zum Klimaschutz.“ Die Einwohnerinnen und Einwohner von Wieck und Ladebow können den Fragebogen bis 11. März 2022 mit der Post zurücksenden oder auch online ausfüllen. Als Dank für die Teilnahme werden fünf Greifswald-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro verlost.

Aktionstag „Greifswald räumt auf“ am 26.03.2022 die Ärmel hochkrempeln und mitmachen

Nach 2018 und 2019 führt die Greifswald Marketing GmbH den Aktionstag nun bereits zum dritten Mal durch. Mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger haben in den letzten Jahren beim Greifswalder Frühjahrsputz mit angepackt. Auch in diesem Jahr stellen die WGG, das Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadt, die Dienstleistungsgesellschaft der WVG und die REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH in nahezu allen Stadtteilen Container auf. Letztere spendiert zudem Abfallsäcke, die an den jeweiligen Standorten ausgegeben werden. Außerdem können

sich alle fleißigen Helfer dort auch Handschuhe und Greifer ausleihen und den gesammelten Müll bis 12 Uhr an den Containerstellplätzen abgeben. Auch für Verpflegung ist wieder gesorgt: Für alle fleißigen Helfer wird als Dankeschön ein Imbiss bis 12 Uhr bereitgestellt. An den Container-Standorten können sich die Sammlerinnen und Sammler bei Snacks und Getränken stärken. In diesem Jahr führt die Greifswald Marketing GmbH mit einigen Greifswalder Schulen bereits in der Woche vor dem Aktionstag Müllsammelaktionen auf den Schulhöfen durch.

So werden die Themen Müll und Müllbeseitigung den Kindern und Jugendlichen in Theorie und Praxis nähergebracht. Der Aktionstag wird von folgenden Partnern unterstützt: WGG, Universitäts- und Hansestadt Greifswald, REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH, Ostsee-Zeitung, Ströer, WVG mbH Greifswald, Stadtwerke Greifswald, Quartiersmanagement Schönwalde II, ABSg GmbH und vielen weiteren... Die genauen Containerstandorte und weitere Informationen gibt es unter www.greifswald-raeumt-auf.de



Herzliche Einladung zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus!

Unter dem Motto „Haltung zeigen!“ finden vom 14.03. bis zum 27.03.2022 in Greifswald zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswochen statt. Vielfältige Akteure haben die Greifswalder Internationalen Wochen gemeinsam unter Koordination der Integrationsbeauftragten der Stadt und der Partnerschaft für Demokratie organisiert. Die Eröffnung findet am 15.03., von 17.00 bis 19.00 Uhr mit Vortrag und Podiumsdiskussion *Lagebild Rassismus - Wo steht Greifswald? Was kann Greifswald tun?* in der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“ statt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: <https://pfd-greifswald.de/aktionswochen-gegen-rassismus/>



Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 8. März im TAKT

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Dienstag, dem 8. März 2022, zur nächsten Bürgersprechstunde ins Freizeitzentrum TAKT, Joliot-Curie-Straße 3 in Schönwalde I ein. Bürgerinnen und Bürger haben von 16:30 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anliegen an den Oberbürgermeister zu wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
 Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 113 -KAW-Gelände Süd-Ost - 2

Satzungen/Beschlüsse
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.01.2022 nichtöffentliche Sondersitzung - zustimmende Beschlüsse 2
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.01.2022 öffentliche Sondersitzung - zustimmender Beschluss 2
 Beschlussliste des Hauptausschusses vom 31.01.2022 öffentliche Sitzung - zustimmender Beschluss 2

Termine der bürgerschaftlichen Gremien
 Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien im März 2022 3

Informationen der Verwaltung
 Vorschläge für Auszeichnungen zum Stadtempfang jetzt einreichen 3
 Greifswald sucht neue Schiedspersonen 4
 Verlängerung Mietspiegel Greifswald 2020 4
 Bewerbungsauftrag zum „Unternehmer des Jahres in MV 2022“ 4
 Greifswald setzt Zeichen bei Earth Hour 2022 4
 Information des Behindertenbeauftragten 4
 250. Jubiläum Caspar David Friedrich 2024 - Bürger*innenumfrage 4
 Überblick über große Straßen- und Hochbaubauvorhaben in Greifswald 5

Informationen anderer Behörden
 Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ 4

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 113 - KAW-Gelände Süd-Ost - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 113 - KAW-Gelände Süd-Ost - in dem gekennzeichneten Bereich (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, aufgestellt werden soll.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Gleichzeitig hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB in ihrer Sitzung am 17.07.2017 beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB abzusehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ Untere Denkmalschutzbehörde, - Greifswald, Markt 15 -, während folgender Sprechzeiten innerhalb eines Monats, beginnend mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung, unterrichten:

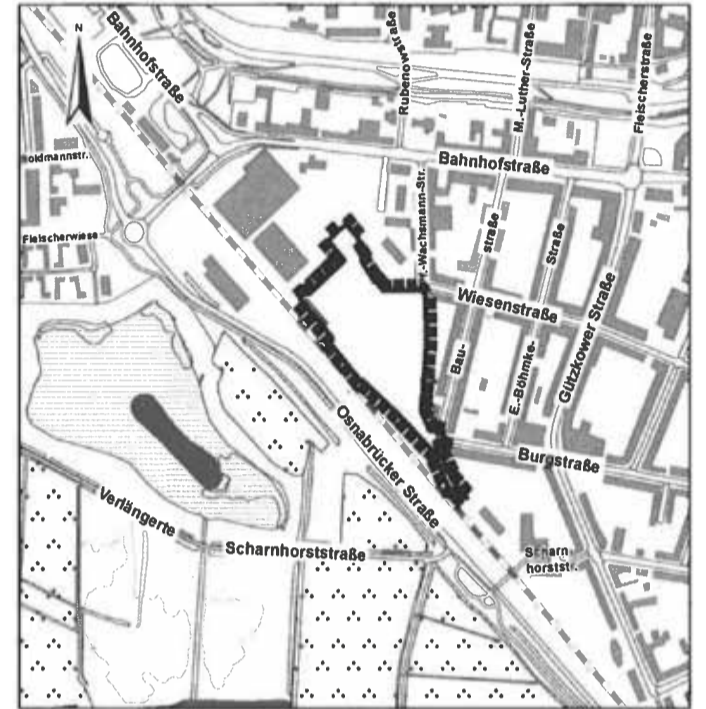
- Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den gesamten Zeitraum, zur angemessenen Berücksichtigung der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Coronapandemie, ein Hygienekonzept umgesetzt wird und eine vorherige Terminabsprache unbedingt erforderlich ist (per Telefon: +49 (0) 3834 8536 4211 oder per E-Mail: [stadtplanung\(at\)greifswald.de](mailto:stadtplanung(at)greifswald.de)).

Zu informatorischen Zwecken ist diese ortsübliche Bekanntmachung ab dem Tag ihrer Veröffentlichung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> aufrufbar.

Planausschnitt:



Greifswald, den 10.02.2022



Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 20.01.2022

nichtöffentliche Sondersitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/07/0516	Interimslösung Theater - weiteres Vorgehen (Überplanmäßige Ausgabe und weitere Haushaltsplanung)	Dezernat I/Amt für Bildung, Kultur und Sport
BV-V/07/0520-01	Urteil des Verwaltungsgerichts Greifswald im Prozess BauBeCon Sanierungsträger GmbH ./.. Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 20.12.2021 - Einlegung von Rechtsmitteln	Dezernat I/Rechtsamt

öffentliche Sondersitzung - zustimmender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0180	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie	Präsident der Bürgerschaft	36	2	0

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 31.01.2022

öffentliche Sitzung - zustimmender Beschluss

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/07/0525	Beschaffung und Aufbau Sirenen im Stadtgebiet Greifswald	Dezernat II/Amt für Bürgerservice und Brandschutz	11	2	0

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Redaktionelle Leitung des Greifswalder Stadtblattes: Pressestelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 E-Mail: presse@greifswald.de
 Tel.: 03834/85361111

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
 31.200 Exemplare

Auflage:

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
 Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Termine der bürgerschaftlichen Gremien im März 2022 - Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten. -

Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots begrenzt die Anzahl der Personen im Sitzungsraum. Daher ist eine vorherige Anmeldung in der Kanzlei der Bürgerschaft erforderlich. Alle Anwesenden beachten bitte die zum Zeitpunkt der Sitzung geltende Rechtsverordnung (u. a. Dokumentation der Anwesenheit; eigenes dokumentenechtes Schreibzeug; Tragen einer medizinischen bzw. FFP2-Maske).

Einwohner*innen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*innen“ mündlich einbringen bzw. bis drei Tage vor der Sitzung schriftlich über den Postweg einreichen: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der

Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald oder elektronisch an die E-Mail-Adresse: buergerschaft@greifswald.de richten.

Sitzungen der Ortsteilvertretungen
Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow
Dienstag, 1. März 2022, 19:00 Uhr, im Haus der Hoffnung, Thomas-Müntzer-Straße 2 - 4, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena
Dienstag, 1. März 2022, Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e. V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald
· 18:00 Uhr Frühjahrsbegehung
· 19:30 Uhr Sitzungsbeginn

Ortsteilvertretung Innenstadt
Mittwoch, 2. März 2022,

18:00 Uhr, digital als Videokonferenz

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde
Mittwoch, 2. März 2022, 18:30 Uhr, digital als Videokonferenz

Ortsteilvertretung Friedrichshagen
Mittwoch, 2. März 2022, 19:00 Uhr, digital als Videokonferenz

Ortsteilvertretung Schönwalde I/ Südstadt
Donnerstag, 3. März 2022, 18:00 Uhr, digital als Videokonferenz

Sitzungen der Fachausschüsse
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:
Montag, 7. März 2022, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal

des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen:
Montag, 7. März 2022, 18:00 Uhr, Stadtwerke Greifswald GmbH (Speisesaal), Gützkower Landstraße 19 - 21, 17489 Greifswald

Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit:
Dienstag, 8. März 2022, 18:00 Uhr, digital als Videokonferenz

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft:
Mittwoch, 9. März 2022, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung:
Mittwoch, 9. März 2022, 18:00 Uhr, digital als Videokonferenz

Rechnungsprüfungsausschuss
Donnerstag, 10. März 2022, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Sitzungen des Hauptausschusses
Montag, 21. März 2022, 18:00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Die Sitzung wird im Livestream übertragen.
Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn

auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de

Veröffentlichung der Tagesordnungen, Sitzungsformen bzw. -örtlichkeiten und Teilnahme-links für Videokonferenzen:
ALLRIS-Ratsinformationssystem: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/>

Kontakt
Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus,
Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst Ortsteilvertretungen:
Tel.: +49 3834 8536-1253
Sitzungsdienst Fachausschüsse:
Tel.: +49 3834 8536-1251
Sitzungsdienst
Hauptausschuss:
Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Greifswald investiert in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sport - Übersicht über große Bauprojekte

Die Universitäts- und Hansestadt stemmt in den nächsten Jahren Bauvorhaben in dreistelliger Millionenhöhe. Zu den Größten zählen das Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie, die Theatersanierung oder das Inklusive Schulzentrum Am Ellernholzteich, aber auch finanziell kleinere Vorhaben, wie der Neubau der Sporthallen II und III. „Greifswald investiert in Projekte, die der Wirtschaft, Bildung, Kultur und dem Sport zugutekommen“, erklärt Bau-senatorin Jeannette von Busse. „Alle Vorhaben sind für die Standortentwicklung von entscheidender Bedeutung. Angesichts der steigenden Baupreise bedeuten diese aber auch eine große Herausforderung für die Stadt. Für eine erfolgreiche Umsetzung sind wir als Stadt daher auf eine entsprechende Unterstützung sowohl der Fördermittelgeber als auch der Bürgerschaft angewiesen.“

Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie: etwa zwei Drittel der Baumaßnahme sind abgeschlossen

Eines der anspruchsvollsten Bauvorhaben, das Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie, soll in diesem Jahr fertiggestellt werden. In dem fünfgeschossigen Bau im Innenhof zwischen dem BioTechnikum und dem INP ist der Innenausbau in vollem Gange. Sämtliche Gewerke sind beauftragt, die meisten Aufträge blieben bei Firmen aus der Region. „Wir rechnen mit der baulichen Fertigstellung im dritten Quartal. Anschließend benötigt die Technik noch eine Einlaufzeit von etwa einem Vierteljahr, sodass

die ersten Unternehmen Anfang 2023 einziehen können.“, erklärt der Abteilungsleiter Hochbau im Immobilienverwaltungsamt, Jan-Peter Manske. In dem Forschungs-, Dienstleistungs- und Gründerzentrum sollen unter Regie der WITENO GmbH etwa 240 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Für sie werden dann 36 voll ausgestattete Laboreinheiten zur Verfügung stehen. Ein Großteil ist bereits möbliert. „Dank der engen Zusammenarbeit mit dem INP und der WITENO GmbH wussten wir genau, was die künftigen Mieter benötigen.“, erläutert Jan-Peter Manske. Jede Einheit ist etwa 56 Quadratmeter groß und besteht aus einer Schleuse, einem Arbeits- und Lagerraum sowie einem Büroraum. Bei Bedarf können zwei Einheiten zusammengefügt werden. Derzeit wird mit Hochdruck an der Technikzentrale im Obergeschoss gearbeitet. Von hier aus werden die Labore mit allem versorgt, was sie benötigen - mit technischen Gasen, wie Stickstoff oder Sauerstoff, Strom und Abluft. Riesige Lüftungs- und Kabelschächte lassen die technischen Dimensionen hierfür nur erahnen. „In den Laboren sollen Plasmaentwicklungen in die Produktion überführt werden, insofern greifen hier Forschung und Entwicklung Hand in Hand“, erläutert Fabian Feldt, Leiter der Abteilung Wirtschaft und Tourismus. So wurde eigens auf Wunsch des INP eine große Werkstatthalle konzipiert, in der eine Kran-Bahn größere Lasten heben kann. Das Erdgeschoss wird außerdem mit Räumen für Tagungsmöglichkeiten sowie einer Cafeteria aus-ge-

stattet. Rund 39 Millionen Euro investiert Greifswald mit Unterstützung des Landes in den Bau. Das neue Zentrum soll sich zu einem Hotspot für Innovation, Gründung aber auch Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich der Plasmatechnologie und Bioökonomie entwickeln.

Theater Vorpommern erhält Übergangsspielstätte am Museumshafen

Mit dem Ende der Spielzeit im Juni 2022 wird das Theater für Aufführungen geschlossen. Die Verwaltung kann zunächst noch in den Räumlichkeiten verbleiben. Im 2. Halbjahr erfolgt der Aufbau eines Interimszeltes samt Containeranlage am Museumshafen. Dort könnten dann ab voraussichtlich Januar 2023 die ersten Aufführungen stattfinden. Im Jahr 2023 sollen auch die Bauarbeiten am Theater, zunächst mit dem Abriss der Gebäude aus den 1950er und 1988er Jahren beginnen. Die dringend notwendige Sanierung soll rund drei Jahre dauern. Die Verwaltung und Schneiderei der TVP werden übergangsweise in der Friedrich-Loeffler-Straße 8 untergebracht. Das Ballett kann im ehemaligen Speisesaal der Technischen Berufsschule des Landkreises in der Siemensallee proben. Das Planungsbüro geht derzeit von Baukosten von rund 49 Millionen Euro aus (Stand 2. Quartal 2021). Allerdings erwartet die Stadt angesichts der Baupreissteigerungen weitere Kostenerhöhungen bis zum Baubeginn, die sich derzeit noch nicht konkret beziffern lassen. Es ist angekündigt, dass die Sanierung des Theaters durch

Bund und Land mit rund 22 Millionen Euro Finanzhilfen aus Städtebauförderprogrammen unterstützt werden soll.

Baugenehmigungen für Sporthalle II und III sind erteilt

Noch in diesem Jahr beginnt der Neubau der Sporthalle III, die Sporthalle II soll 2023 folgen. Zu Beginn des Sommers erfolgt der Abriss der Halle III, der Neubau startet zum Herbstanfang. Etwas zeitversetzt wird dann auch die Halle II abgebrochen, der Bau der neuen Halle beginnt Anfang 2023. Die Errichtung der baugleichen Hallen wird jeweils etwa ein Jahr dauern, im Anschluss werden auch die Außenanlagen neu gestaltet. Die Kosten für beide Sporthallen belaufen sich zusammen auf rund 16 Millionen Euro.

Planung für das Inklusive Schulzentrum am Ellernholzteich läuft

Für das Schulzentrum Am Ellernholzteich sind die Planungsleistungen für die Architektur und die Fachplanungen beauftragt, noch im Frühjahr soll die Entwurfsplanung folgen. Um schnellstmöglich das Schulzentrum errichten zu können, laufen die Erarbeitungen des B-Plans und der Gebäude- und Straßenerschließungsplanungen parallel und erfordern einen erhöhten Koordinierungsaufwand. Außerdem müssen pädagogische Ansätze und moderne Lernkonzepte vorgedacht werden, obwohl es noch gar keine Schulleitung gibt. Da bislang nur für Grundschule, Hort, Sporthalle und Außenanlagen Städtebaufördermittel in Aussicht gestellt wurden, muss sowohl

die Hochbauplanung als auch die bauliche Umsetzung in zwei Abschnitten gedacht werden. Für die Regionalschule setzt die Stadt auf eine EFRE-Förderung und hofft auf weiterhin so hohe finanzielle Unterstützung durch das Land M-V wie bisher. Auch vor dem Hintergrund der Coronapandemie haben diese Herausforderungen dazu geführt, dass die Zeitschiene den aktuellen Entwicklungen angepasst werden musste. Die Grundschule mit Hort und Sporthalle soll voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2025 fertiggestellt sein, die Übergabe der Regionalschule soll in Abhängigkeit der Bewilligung weiterer Fördermittel entsprechend ca. ein Jahr später folgen.

Containerlösung für mehr Schüler an der Karl-Krull-Grundschule

Da die Schülerzahlen in Greifswald steigen und die Stadt bis zur Fertigstellung des neuen Schulzentrums an ihre Kapazitätsgrenzen stößt, soll an der Karl-Krull-Grundschule zum Start des neuen Schuljahres 2022 eine zeitweilige Erweiterung geschaffen werden. Wie bereits während der Sanierung der Arndt-Schule erfolgreich getestet, wird auf dem Hof eine Containeranlage aufgestellt. Sie wird Platz für 4 Klassen und Horträume bieten, sodass die Grundschule von einer zweizügigen zu einer dreizügigen aufgestockt werden kann. Diese Lösung soll zunächst den Druck bei den Schülerzahlen für die nächsten drei Jahre auffangen, bis die neue Grundschule Am Ellernholzteich fertiggestellt ist. Die Kosten für die Aufstellung der Anlage inklusive Miete und

Betrieb belaufen sich auf rund 600.000 Euro.

Kita-Eigenbetrieb investiert weiter in Neubau und Sanierung der Einrichtungen

Der Kita-Eigenbetrieb Hanse-Kinder hat sich mit Unterstützung der Mitarbeiter der Hochbauabteilung ebenfalls viel vorgenommen. Noch in diesem Jahr soll der Abriss des alten Plattenbaus der Kita Zwergenland im Ostseeviertel starten. Die Kindertagesstätte Friedrich Wolf im Stadtteil Schönwalde I soll nun von Grund auf saniert werden. Hier hat sich ein Neubau als zu teuer erwiesen, weshalb jetzt eine kostengünstigere Variante geplant wird. Noch in diesem Jahr sollen der Bauantrag gestellt und die Bauleistungen ausgeschrieben werden, sodass etwa im 1. Quartal 2023 mit der Sanierung begonnen werden kann. Voraussichtlich Mitte 2024 sollen die Kinder dann ihr neu gestaltetes Gebäude beziehen können. Auch die Kita Lütt Matten in der Innenstadt wird ab 2023 komplett saniert. Die Einrichtung in der Kapauenstraße mit derzeit 86 Betreuungsplätzen soll um 30 Plätze erweitert werden. Hierfür wird der leer stehende Bereich im Obergeschoss des Gebäudes umgebaut. Auch diese Kita wird künftig mit einer eigenen Frischeküche ausgestattet sein. Zusätzlich plant der Eigenbetrieb einen Ersatzneubau für die Kita Regenbogen in Schönwalde I unter Einsatz von Städtebaufördermitteln und gleichsam werden die Planungen für die Neuerrichtung einer Kita im B-Plan 13 „Am Eisenpark“ starten.

Verlängerung Mietspiegel Greifswald 2020

Die Arbeitsgruppe Mietspiegel in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat die Gültigkeit des Mietspiegel 2020 in Ansehung des § 558c Bürgerliches Gesetzbuch bis zum 29.02.2024 verlängert.

Die Broschüre liegt kostenlos in folgenden Institutionen aus:

- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt / Abt. Geoinformation und Vermessung, Markt 15, Haus B, Zi. B108
- Rathaus, Infotheke
- Mieterverein Vorpommern-Greifswald e. V., Kuhstraße 39

- Haus & Grund Greifswald e. V., Gützkower Straße 51
 - Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald, Hans-Beimler-Straße 73
 - Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG, Geschwister-Scholl-Straße 1
- Des Weiteren steht der Mietspiegel Greifswald 2020 auch im Internet unter www.greifswald.de zum Download zur Verfügung. Die Arbeitsgruppe Mietspiegel hat für das Jahr 2024 einen neuen Mietspiegel vorgesehen.

Bewerbungsaufwurf zum „Unternehmen des Jahres in MV 2022“

Wirtschaft, Politik und Verwaltung suchen auch im Jahr 2022 im Rahmen des landesweiten und branchenübergreifenden Wettbewerbs „Unternehmer des Jahres“ erfolgreiche und engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer in Mecklenburg-Vorpommern. Gesucht werden ebenfalls Unternehmen, die unabhängig von ihrer Unternehmensgröße und Branche beispielgebende Entwicklungen oder besondere betriebliche Leistungen und Lösungen vorweisen können.

Die Träger des Wettbewerbs (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Ostdeutscher Sparkassenverband mit den Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern, die drei Industrie- und Handelskammern, die beiden Handwerkskammern und die Vereinigung der Unternehmerverbände) haben den Unternehmerpreis erneut in den folgenden drei Kategorien ausgelobt:

- Unternehmerpersönlichkeit
- Unternehmensentwicklung
- Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit
- Nachhaltigkeit

Die Bewerbungs- und Vorschlagsfrist endet am 25. März 2022.

Die Gemeinden, ihre Ämter, die Landkreise, die regionalen Unternehmensverbände und Wirtschaftsfördergesellschaften, die Technologiezentren und auch lokale Handels- und

Gewerbevereine haben diesen Landeswettbewerb in den zurückliegenden Jahren mit ihren zahlreichen Nominierungen immer sehr unterstützt. Nutzen Sie bitte erneut Ihr Vorschlagsrecht, Unternehmerinnen/Unternehmer und Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Mecklenburg-Vorpommern für den diesjährigen Wettbewerb einzureichen. Auch wiederholte Vorschläge sind willkommen. Weitere Informationen: <http://www.unternehmerpreis-mv.de/wettbewerb/>

Den Teilnahme- bzw. Bewerbungsbogen senden Sie bitte an:
 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV
 Ansprechpartnerin:
 Referat 200
 Frau Doreen Krätschmann
 Johannes-Stelling-Str. 14
 19053 Schwerin
 Telefon: 0385-588 5202
 Telefax: 0385-588 485 5202
 E-Mail: d.kraetschmann@wm.mv-regierung.de
 Alternativ können Sie sich auch gern in der Stadtverwaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wenden:
 Abteilung Wirtschaft und Tourismus
 Goethestraße 2a
 17489 Greifswald
 Tel.: 03834 85362121
 E-Mail: wirtschaft@greifswald.de

Information des Behindertenbeauftragten

Das Büro des Behindertenbeauftragten ist am Dienstag, dem 1. März 2022, geschlossen.

Licht aus für einen lebendigen Planeten! Earth Hour 2022: Greifswald setzt ein Zeichen für mehr Klimaschutz / WWF ruft alle Bürger*innen am 26. März zum Mitmachen auf

Symbolisch fordern Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2022 weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz. Sie schalten am

Samstag, 26. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzei-

chen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Greifswald setzt in diesem Jahr wieder ein Zeichen für den

Klimaschutz und schaltet eine Stunde lang die Lichter ab, die das Hauptgebäude der Universität, deren Innenhof, den Audimax und den Dom anstrahlen.

Engagiert für Greifswald: Vorschläge für Auszeichnungen zum Stadtempfang jetzt einreichen

In Greifswald ist die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements durch den Oberbürgermeister und die Bürgerschaft seit 1995 zu einer guten Tradition geworden. Die Ehrung erfolgt am Datum der historischen Stadtgründung, am Samstag, dem **14. Mai 2022**, im Rahmen des Stadtempfanges in der Greifswalder Stadthalle. An diesem

Tag werden Menschen geehrt, die sich in besonderem Maße für andere Mitmenschen oder die Stadt einsetzen. Sie werden mit dem „Silbernen Greifen“ oder einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet.

Wem möchten Sie Danke sagen?
 Jeder kann bis zum 18. März Vorschläge einreichen. Gewürdigt

werden nicht nur engagierte Mitglieder in Vereinen, Verbänden oder Initiativen, sondern auch Privatpersonen, die sich in ihrem privaten oder Wohnumfeld in besonderem Maße für andere Menschen engagieren. Eine Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister und einem Gremium der Bürgerschaft, wählt aus allen eingehenden Vorschlägen aus.

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag mit einer kurzen Begründung auf dem dafür vorgesehenen Formular ein: <https://www.greifswald.de/stadtempfang> oder senden ihn per Mail an oberbuergemeister@greifswald.de. Telefonische Nachfragen werden im Sekretariat des Oberbürgermeisters beantwortet: 03834 8536-1101 oder 8536-1102.

250. Jubiläum Caspar David Friedrich 2024 – Bürger*innenumfrage

2024 feiert die Universitäts- und Hansestadt Greifswald den 250. Geburtstag seines wohl bekanntesten Sohnes - Caspar David Friedrich.

Gemeinsam mit zahlreichen Part-

nern aus Greifswald, M-V und der Region möchte die Stadt Greifswald ein vielfältiges Programm erarbeiten und verschiedene Facetten des Lebens und Schaffens des weltbekannten Malers

beleuchten. Im Rahmen der Vorbereitungen des Jubiläums bittet das zuständige Amt für Bildung, Kultur und Sport alle Greifswalder*innen, sich an einer kurzen Umfrage unter www.greifswald.de/cdf2024-umfrage

zu beteiligen. Für eine postalische Teilnahme wird der Fragebogen in der 3. Ausgabe des Stadtblattes veröffentlicht, welches am 25.03.2022 erscheint.

Greifswald sucht neue Schiedspersonen

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht neue Schiedspersonen, da die Amtszeiten der derzeit tätigen Schiedsperson und stellvertretenden Schiedspersonen enden. Bis zum 25.03.2022 können sich Interessenten um diese Ehrenämter bewerben. Sie sollten ihren Wohnsitz in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben und bei Amtsantritt 25 Jahre alt sein. Auch sollten

sie fähig sein, den streitenden Personen vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Die Schiedsperson führt vorgerichtliche Streitschlichtungen vermögensrechtlicher und strafrechtlicher Art durch. Dazu gehören zum Beispiel Nachbarschaftsstreitigkeiten, mietrechtliche Angelegenheiten, Beleidigungen, aber auch Hausfriedensbruch und kleinere Körperverletzungen.

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wählt die Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson für die Amtsdauer von fünf Jahren (2022 - 2026). Bewerbungen richten Sie bitte an: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Rechtsamt, Rathaus, Markt, 17489 Greifswald oder elektronisch an rechtsamt@greifswald.de. Die Bewerbungs-

bögen samt Eigenerklärung können unter <http://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/beratung-und-hilfe/schiedsstelle/index.html> heruntergeladen und an die obige Anschrift gesendet werden. Dort findet sich auch ein Informationsblatt zu den Aufgaben der Schiedsstelle. Nähere Auskünfte erteilt Frau Lanske (Tel.: 03834 8536-1321).

Informationen anderer Behörden

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die jährliche Verbandsschau der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am **29.03.2022 um 8:30 Uhr** stattfindet.

Treffpunkt: Gützkower Landstraße, Parkplatz Baumarkt
 Die Schau ist öffentlich.

gez. Bodenhausen
Geschäftsführerin



Überblick über große Straßenbauvorhaben in Greifswald

Die Universitäts- und Hansestadt wird auch in diesem Jahr zahlreiche Straßen sanieren oder grundhaft ausbauen. Zu den größten Vorhaben zählen die weitere Umgestaltung des Hanserings sowie der Arndtstraße in der Innenstadt, aber auch die Sanierung des Gedser Rings oder der Talliner Straße im Ostseeviertel. Viele der Straßenbaumaßnahmen werden mit Hilfe von EFRE- oder Städtebaufördermitteln umgesetzt.

Hansering: Halbzeit ist bereits vorbei

Auf der größten Baustelle Am Hansering gehen die Arbeiten zwischen der Stralsunder Straße und dem Fangenturm gut voran. Gut 50 Prozent des Baus sind bereits geschafft. Die Arbeiten liegen grundsätzlich sowohl im Zeit-, als auch im Kostenrahmen. Die südlichen Baufelder in Richtung Innenstadt sind fast fertiggestellt. Hier fehlt unter anderem noch ein Teil des Gehweges. Nachdem die Verkehrsführung auf die neue südliche Fahrbahn umgelegt wurde, begannen der Rückbau der nördlichen Fahrbahn entlang des Museumshafens sowie Leitungsarbeiten im Bereich der Promenade. Hier wurde zwischenzeitlich eine Sedimentationsanlage mit einem Durchmesser von 4 Metern eingebaut, die dafür sorgen soll, dass die Sedimente, die über die Straße ablaufen, abgefangen werden und nur reines Regenwasser in den Ryck läuft.

Um die Bauabläufe optimal zu gestalten und die Bauzeit effektiv zu nutzen und Raum für mögliche Ausweicarbeiten zu haben, werden die drei Baufelder entlang des Museumshafens zeitgleich bearbeitet. Die gesamte Baumaßnahme soll Anfang 2023 abgeschlossen sein. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 8,2 Millionen Euro. Davon werden 4,24 Millionen Euro

aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Weitere 1,2 Millionen Euro kommen als Sonderbedarfszuweisung vom Land sowie 1,67 Millionen Euro aus dem städtebaulichen Sondervermögen.

Roßmühlenstraße und Kuhstraße: Baubeginn in diesem Jahr

Voraussichtlich im Sommer soll die Umgestaltung der Kuhstraße mit einem Abschnitt der Roßmühlenstraße zwischen Kuh- und Brüggstraße starten. Der genaue Baubeginn hängt ab vom Baufortschritt im Hansering. Die Fahrbahn in der Roßmühlenstraße wird asphaltiert, die Kuhstraße bekommt Natursteingroßpflaster. Beidseitig werden Gehwege angelegt. Neben neuen Leuchten wird auch die Straßenentwässerung neu hergestellt. Die Kuhstraße soll künftig an den Hansering angebunden werden. Geplant ist, dass Verkehrsteilnehmer aus der Kuhstraße nach rechts auf den Hansering abbiegen und vom Hansering kommend rechts in die Kuhstraße einfahren. Soweit möglich, werden Parkmöglichkeiten entlang der westlichen Kuhstraße ausgewiesen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,204 Millionen Euro und werden über Städtebaufördermittel finanziert.

Parkplatz an der Klosterruine: Baustart für Umgestaltung

Für die Umgestaltung des Parkplatzes an der Klosterruine zum Park & Ride-Parkplatz haben die Bauarbeiten begonnen. Die Fläche ist deshalb für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt. Die Wertstoff-sammelbehälter wurden auf den gegenüberliegenden Parkplatz umgesetzt. Zunächst wird die Regenwasserableitung verlegt. Anschließend wird das Areal befestigt und barrierefrei gestaltet. Es wird eine Buswendeschleife inklusive einer

barrierefreien Bushaltestelle mit Buswartehalle entstehen. Dafür wird an der Einmündung Wolgaster Landstraße/Straße Am Teich eine neue Lichtsignalanlage mit Blindensignalisierung errichtet. Hinzu kommt eine WC-Anlage mit 3 Toiletten, eine davon behindertengerecht. Auch Fahrradbügel und Fahrradboxen werden integriert. Die Umgestaltung soll im Dezember 2022 abgeschlossen sein. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 1,8 Millionen Euro. Das Land fördert das Vorhaben mit knapp 1,4 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Arndtstraße: erster Abschnitt im Frühjahr fertiggestellt

Hier sind die Bauarbeiten für den 1. Abschnitt zwischen Wiesen- und Burgstraße in vollem Gange. Noch vor Weihnachten konnte der Asphalt eingebracht werden. Auch die Parkflächen wurden bereits gepflastert. Die Stadtwerke erneuerten die Hausanschlüsse für Gas und Trinkwasser. Das Pflastern des westlichen Geh-

wegs hat schon begonnen. Sofern die Witterung mitspielt, sollen die Arbeiten bis April abgeschlossen werden. Die Kosten für den ersten Abschnitt liegen bei rund 1,4 Millionen Euro und werden aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert. Für den 2. Bauabschnitt zwischen Wiesen- und Goethestraße, einschließlich eines Teilstücks der Goethestraße, werden derzeit die Ausschreibungen vorbereitet. Die Vergabe der Aufträge soll im April erfolgen, sodass hier mit den Arbeiten im Mai begonnen werden soll. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2023 dauern.

Gedser Ring: Vollausbau statt Sanierung

Die Sanierung des Gedser Rings im Ostseeviertel einschließlich neuer Parkplätze und Beleuchtung sollte ursprünglich im letzten Jahr fertig gestellt werden. Allerdings zeigte sich, dass der alte Beton zu brüchig für einen Straßenaufbau war, um darauf den Asphalt aufzutragen, sodass sich die Stadt für einen Vollausbau entschied. Derzeit ruht die Baustelle witterungsbedingt. Es ist geplant, die Arbeiten im März wieder aufzunehmen und voraussichtlich im Mai abzuschließen. Die Kosten belaufen sich auf ca. eine Million Euro. Der Ausbau wird ebenfalls mit Städtebaufördermitteln finanziert.

Talliner Straße: Stadtwerke erneuern Fernwärmeleitung

Auch bei der Talliners Straße kommt es zu Verzögerungen, weil die Stadtwerke entscheiden haben, die Fernwärmeleitung komplett zu erneuern. Hier musste deshalb noch einmal neu geplant werden, da jetzt die gesamte Straße im Vollausbau umgesetzt wird. Derzeit wird die Vergabe der Gewerke vorbereitet, Baustart könnte im Mai/Juni sein. Der entsprechende Antrag auf Einsatz von Städtebaufördermitteln ist gestellt.

Wohngebiet Am Elisenpark (B-Plan 13): erste Erschließungsstraßen im Frühjahr fertiggestellt

Gut voran kommt die Erschließung

des neuen Wohngebietes Am Elisenpark.

Hier sollen alle Arbeiten für die neuen Straßen und Gehwege im Dezember 2022 abgeschlossen sein. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist im Frühjahr geplant. Dann können auch die ersten Häuslebauer starten. Die Kosten belaufen sich auf rund 2,25 Millionen Euro. Für diese Maßnahme stehen keine Fördermittel zur Verfügung.

Schulzentrum Am Ellernholz- teich: Vorplanung für Erschließung

Für das neue Schulzentrum Am Ellernholzteich muss der gesamte Bereich entlang der Verlängerten Scharnhorststraße bis zur Osnabrücker Straße erschlossen werden. Hierfür läuft derzeit die Vorplanung. Allerdings gestaltet sich die Vorbereitung schwieriger als erwartet. Die notwendige Beräumung von sechs Kleingärten wurde bereits zweimal ausgeschrieben, ohne dass dafür ein Angebot eingegangen ist.

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sind im Stadtbauamt Stellen als

Ingenieur*in (m/w/d) für öffentliches Baurecht/ Fachverfahrenskoordination, Standsicherheit und Verkehrsplanung zu besetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.greifswald.de/stellenangebote



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

www.greifswald.de

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement

Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt 5
Verlässliche Ansprechpartnerin zur Rente 5
Reparieren first! Kampf gegen die Wegwerfkultur im verquer. Reparatur-Café 6
Neues aus dem Bürgerhafen 6

Familie und Schule

Neue Schulungsreihe „Leben mit Demenz“ startet am 2. März 6
Berufsbildungswerk - Tag der offenen Tür 6

Kultur und Sport

Veranstaltungen im St. Spiritus 7
Veranstaltungen der Partnerschaft für Demokratie 7
Veranstaltungen in der STRAZE 7
Erfolgreiche Teilnahme am 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 8
Laufkurse zur Vorbereitung auf den 15. Greifswalder Citylauf 8
Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum 8
Ausstellungen im Pommerschen Landesmuseum 8

Aktiv sein - aktiv bleiben

Veranstaltungen des Nachbarschaftshilfeverein WGG e. V. 8
Gewinnerin des diesjährigen Caspar-David-Friedrich-Preises ist Johanna Hermann 8
Workshop Polenfeindlichkeit: Ein Störfaktor für das Zusammenleben? 8

Seite

Ehrenamtliches Engagement

Information der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt

Miteinander (Inklusion)

Im Rahmen der fortschreitenden Bauarbeiten an der Stadtbibliothek ergab sich die Frage, welche Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt werden. Die Verwaltung teilte mit, dass ein barrierefreier Aufzug sowie eine barrierefreie Toilette geplant sind. Der Einbau soll noch 2022 beginnen.

Barrierefrei

Bei der Sanierung des Theaters freut sich die AG über umfassende Maßnahmen zur Barrierefreiheit: Neben dem Haupteingang entstehen zwei Parkplätze für Menschen mit blauem Parkausweis. Der Eingang zum Kassensbereich wird über eine Rampe zugänglich sein.

Neben dem Haupteingang wird ein Fahrstuhl eingebaut.

Gemeinsam

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am Montag, dem 14. März 2022 von 16:30 bis 18:00 Uhr im Haus der Begegnung. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.greifswald-barrierefrei.de.

Kontakt:

Franka Pannwitz,
Vorsitzende der AG,
mail@greifswald-barrierefrei.de

Benny Bernhardt,
Behindertenbeauftragter der Stadt,
03834/843985,
behindertenbeauftragter@greifswald.de.

Verlässliche Ansprechpartnerin zur Rente

Daniela Kuhn ist als ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen **Rentenversicherung Bund für den Landkreis Vorpommern-Greifswald** gewählt worden.

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Ren-

te einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die Daniela Kuhn mit Versicherten und Rentnern im Landkreis Vorpommern-Greifswald im persönlichen Gespräch klärt.

Daniela Kuhn kümmert sich ehrenamtlich um deren Anliegen und Sorgen, nimmt Anträge für

sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Daniela Kuhn ist von der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund am 23.06.2021 in Ber-

lin als Versichertenberaterin für die laufende Amtsperiode bis 2023 gewählt worden. Interessierte erreichen Daniela Kuhn unter der Telefonnummer: 0178 5744047.

Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten und Rentner kostenfrei.



Reparieren first! Kampf gegen die Wegwerfkultur im verquer. Reparatur-Café

Zuhause liegt ein kaputter Gegenstand, der Ihnen am Herzen liegt und Sie möchten ihn lieber weiter nutzen, anstatt wegzuerwerfen? Dann hilft das Reparatur-Café von Verquer in der STRAZE. Montags alle zwei Wochen (ungerade Kalenderwoche) ab 16 Uhr öffnet die STRAZE ihre Türen zum Fehler suchen, löten, schrauben, schweißen, kleben und tüfteln - in angenehmer Atmosphäre und mit fachkundiger Hilfe. Bei Kaffee, Tee und Keksen bietet

das Reparatur-Café Hilfe zur Selbsthilfe an und lebt von ehrenamtlich engagierten Helfenden und Reparierenden, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen:

www.bildung-verquer.de/reparatur-cafe/

Fragen? reparieren@bildung-verquer.de, Tel. 03834-7737881

Neues aus dem Bürgerhafen

SilverSurfer - Senioren analog & digital

Ob Gesundheits-App, digitale Bildbearbeitung, Kontakt zu den Enkeln in Australien oder Onlinebanking - die digitale Welt bietet zahlreiche Chancen und Möglichkeiten. Unterstützung geben hierbei ehrenamtliche SilverSurfer. Weitere Informationen: www.silversurfer-greifswald.de.

DERGO Computercafé - Erfahrungsaustausch und Raum für Fragen am 28.02., 28.03., 25.04., 15 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte Bleichstr. 50, Greifswald

Tablet-/Smartphone-Treff im einLaden am 29.03. und 26.04. oder **Laptop-Sprechstunde im einLaden** am 01.03., 05.04., je 14 bis 16 Uhr in der J.-S.-Bach-Str. 24, Greifswald

Digital-Kompass Treff - Anlaufstelle zu den Themen Internet, IT-Sicherheit und digitale Angebote an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat (09./23.03., 13./27.04.), 10 bis 12 Uhr im einLaden, J.-S.-Bach-Str. 24, Greifswald

Tablet-/Smartphone-Treff im Nachbarschaftstreff der WGG am 22.03., 19.04., 14 bis 16 Uhr in der Rigaer Str. 10, Greifswald

Ausstellung: 30 Jahre Rostock-Lichtenhagen - Fotografien von Martin Langer

Der Hamburger Fotograf fertigte diese Fotos an, als er im Auftrag des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ drei Tage lang die rassistischen Übergriffe in Rostock-Lichtenhagen dokumentierte. Der Bürgerhafen und das Koeppenhaus laden anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu der Ausstellung ein. Gezeigt werden die Fotos vom 02. bis 25. März 2022 in der Galerie des Koeppenhaus (Bahnhofstraße 4/5), Dienstag bis Freitag jeweils 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei und der Einlass erfolgt voraussichtlich nach den 2G+ Regeln.

Vortrag und Diskussion: Haben Betroffene rechter Gewalt eine „LOBBI“?

Am 24. März stellt der Verein „LOBBI - Hilfe für Betroffene rechter Gewalt“ seine Arbeit im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses vor. Die LOBBI berät nach rassistischen, antisemitischen und anderen rechtsmotivierten Angriffen Betroffene, Angehörige und Zeug*innen. Er unterstützt parteiisch jene Betroffenen, sensibilisiert die Öffentlichkeit für ihre Perspektive und thematisiert den gesellschaftlichen Kontext der Angriffe. Der kostenfreie Vortrag findet von 15 bis 17 Uhr statt. Der Einlass erfolgt voraussichtlich nach den 2G+ Regeln. Um Anmeldung wird unter post@buergerschaft.de bzw. 03834 7775611 gebeten.

Familie und Schule

Neue Schulungsreihe „Leben mit Demenz“ startet am 2. März

Teilnehmerzahl aufgrund der Coronalage begrenzt

Die Johanna Odebrecht Stiftung lädt ab dem 2. März 2022 jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr zu einer kostenfreien **Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz ein. Diese wurde vom Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Alzheimergesellschaft Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Aufgrund der Coronalage ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt.**

Vor Ort kann ein Schnelltest gemacht werden. Eine zweite Kursreihe findet vom 7. September bis zum 26. Oktober 2022 statt.

Die Schulungsreihe richtet sich an Familienangehörige, die Menschen mit einer Demenz in ihrer Häuslichkeit unterstützen. Der Kurs umfasst ab dem 2. März 2022 insgesamt acht Termine, die immer mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr im Evangelischen Schulzentrum der Martinschule (Heinrich-Hertz-Straße 19) stattfinden.

Auf den Treffen werden unter anderem Kenntnisse zum Krankheitsverlauf, zum Umgang mit Verhaltensänderungen, zu verschiedenen Hilfsmitteln und rechtlichen Fragestellungen und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit vermittelt.

Zusätzlich zur gezielten fachlichen Hilfestellung wird auch sehr viel Wert auf den Austausch der Teilnehmer gelegt, der durch ganz persönliche Erfahrungen und emotionale Erlebnisse geprägt ist.

Darüber hinaus besteht im Anschluss an die Schulungsreihe die Möglichkeit, sich in einer Selbsthilfegruppe weiter auszutauschen und in Kontakt zu bleiben.

Um eine Anmeldung zur Schulungsreihe wird gebeten unter der Telefonnummer 03834-543 502 oder per E-Mail an mischkale@odebrecht-stiftung.de.

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Evangelisches Schulzentrum Martinschule
Heinrich-Hertz-Straße 19, 17491 Greifswald

2. März – 20. April 2022
16:30 – 18.30 Uhr

Mittwoch, 2. März 2022
Kennenlernen und allgemeine Einführung „Gesundes Vergessen oder Demenz?“

Mittwoch, 9. März 2022
Die Alzheimer-Krankheit: Diagnostik, Therapie und krankheitsbedingte Veränderungen

Mittwoch, 16. März 2022
Krankheitsverlauf, fortschreitende Symptome und ihre Auswirkungen

Mittwoch, 23. März 2022
Umgang mit Verhaltensänderungen und Kommunikation

Mittwoch, 30. März 2022
Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung

Mittwoch, 6. April 2022
Wohnraumanpassung – Orientierung, Sicherheit, Hilfsmittel und Beschäftigung

Mittwoch, 13. April 2022
Rechtliche Fragestellungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsricht

Mittwoch, 20. April 2022
Rückblick und Ausblick

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldung und Kontakt:
Dirk Mischkale,
Tel. 03834 543-502

oder
E-Mail: mischkale@odebrecht-stiftung.de

Weitere Informationen unter www.alzheimer-mv.de oder https://odebrecht-stiftung.de/altenhilfe/termine/Themenueberblick_Leben_mit_Demenz



**BERUFS
BILDUNGS
WERK
GREIFSWALD**

KOMM VORBEI,

zum Tag der offenen Tür mit dem Rad
oder online mit dem richtigen Draht
[www.bbww-greifswald.de](http://www bbw-greifswald.de)

9.3.2022
8 bis 14 Uhr
Anmeldung bis
4.3.2022

- Virtueller Blick hinter die Kulissen
- Individuelle Beratung in persönlichen Videokonferenzen
- Fachvortrag Autismus
- Besichtigung unseres Campus: Ausbildung - Wohnen - Freizeitbereich

Pappelallee 2 | 17489 Greifswald Anmeldung: pbtn@bbww-greifswald.de oder 03834 873-268/- 252



Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2022
Redaktionsschluss ist am 14. März 2022, 12:00 Uhr.

Foto: pixabay.com

Kultur und Sport

Veranstaltungen im Kulturzentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 8536-4444
E-Mail: St.Spiritus@greifswald.de
www.kulturzentrum.greifswald.de

16.02. bis 27.03.2022 | Ausstellung: 100 Jahre Johanna Neef - „vom Leben und vom Licht..“

Vernissage: 15.02.2022, 19:00 Uhr
Finissage zum 100. Geburtstag: 27.03.2022, 16:00 Uhr
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 12:00 - 17:00 Uhr | Eintritt frei



Foto: Eva Neef

Rollup-Ausstellung im Vorderhaus des Fördervereines Denkstätte Teehaus Trebbow e. V.: Zersetzung. Repressionsmethode des Staatssicherheitsdienstes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 10:00 - 18:00 Uhr; Sa., 10:00 - 14:00 Uhr
Vortrag am 03.03. mit Dr. Sandra Pingel-Schliemann, die Konzept und Text erstellt hat

02.03., 16.03. | 16:00 Uhr | Interkulturelles Café

Lasst uns miteinander ins Gespräch kommen, Sprachen üben, Spiele spielen, Kaffee trinken und neue Leute kennenlernen, ganz egal, woher sie kommen.

05.03. | 10:00 Uhr | Offener Kurs: Aktzeichnen

Zeichnen nach Modell mit Bleistift, Kohle oder Tusche
Kosten: 25,00/20,00 €
Zeichensaal: in der Galerie (Eingang: Caspar-David-Friedrich-Str.)

09.03. | 17:00 Uhr | Offenes Treffen für Plattsnackers: Plattkring

Eingeladen sind alle, die Lust haben, die plattdeutsche Sprache zu hören und selbst plattdeutsch zu sprechen.

10.03. | 15:30 Uhr | Musikalisches Beisammensein

Gemeinsam mit Eva Ruhm Volkslieder singen

10.03. | 19:00 Uhr | Theater: Überm Kuhstall Kampfverbände

Eine Inszenierung zum Kriegsende 1945
Theaterprojekt des Jugendensembles Greifswald | für Jugendliche ab 15 Jahren | Tickets: 12,00/6,00 €
Weitere Termine: 15., 17. und 24.03. | 07., 28.04. | 24.05. | 02.06.

12.03. | 10:00 Uhr | Workshop: Binsenclipper

Segelboote aus einheimischen Materialien flechten mit Anja Müller
Kursgebühr: 25,00/20,00 € zuzüglich 12,00 € Materialkosten | Anmeldungen erbeten | Kursraum: in der Galerie (Eingang: Caspar-David-Friedrich-Str.)

12.03. | 20:00 Uhr | Release-Konzert: Artur&Band zum Album „An das Gute glauben“

Tickets: 15 €/13 € an den reg. VVK-Kassen oder online: mvticket.de
Das neue Album „An das Gute glauben“ präsentiert sich mit modernen Drum-Beats, frischen elektronischen Synthesis, Herzdurchdringenden Bässen und mächtigen Gitarrensounds, vereint unter Arturs leicht souligem und melodischem Gesang

18.03. | 19:30 Uhr | Konzert: Bad Penny

Tickets: 15,00/13,00 € an den reg. VVK-Kassen oder online: mvticket.de
Epic Folk Rock zum St. Patricks Day

19.03. und 20.03. | 10:00 Uhr | Workshop: Tiefdruck

Experimentelles Drucken mit Anett Simon
Kursgebühr: 60,00/50,00 € | Anmeldungen erbeten
Kursraum: kleiner Saal im Vorderhaus und Raum 8 auf dem Hof

22.03. | 17:00 Uhr | Puppenspiel: „Die kleine Raupe“ mit dem Schnuppe Figurentheater

Tickets: 7,00 €/erm. 5,00 € | für Kinder ab 3 Jahren | Einlass: 16:45 Uhr

25.03. | 20:00 Uhr | Film: „Die Stasi im Kinderzimmer“ - Dokumentarfilm von Kathrin Matern

26.03./20.03. | 10:00 Uhr | Workshop: Fayencemalerei - Keramikworkshop mit Christine Musloff

Kursgebühr: 30,00/25,00 € | Anmeldungen erbeten

26.03./20.03. | 10:00 Uhr | Workshop: Kalligrafie für Geübte - Schönes Schreiben mit der Typografin Bärbel Steinberg

Kursgebühr: 35,00/30,00 € | Anmeldungen erbeten
Kursraum: in der Galerie (Eingang: Caspar-David-Friedrich-Str.)

26.03. | 19:30 Uhr | Konzert: Bastian Bandt & Verstärker - Der Liedermacher aus der Uckermark mit Band

Tickets: 13,00/11,00 € an den reg. VVK-Kassen oder online: mvticket.de



Foto: Bastian Bandt

29.03. | 19:00 Uhr | Die lange Nacht der Comedy

Veranstalter: LachMix Comedy Express und IKOVERA UG/Rostock
Tickets: bei EVENTIM

31.03. | 19:00 Uhr | Lesung zum Greifswalder Literaturfrühling: „Der Ofensetzer“ mit dem Autor Christian Ansehl

Tickets: 6,00/4,00 € an der Abendkasse

Veranstaltungen der Partnerschaft für Demokratie

Lange Str. 60, 17489 Greifswald
Tel.: 03834 4127988, Mail: kontakt@pfd-greifswald.de
www.pfd-greifswald.de

Filmvorführung „Ivie wie Ivie“: Zwischen Selbstfindung und Diversität

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden drei Filmvorführungen des Films „Ivie wie Ivie“ gezeigt, der auf einfühlsame Weise in eine Debatte über Identitätsfindung und Alltagsrassismus eintauchen lässt.



Termine:

- 14.03.2022 | 20:00 Uhr (Anmeldung: tix.straze.de) | Straze, Stralsunder Str. 10
- 16.03.2022 | 20:00 Uhr | Kiste, Makarenkostr. 49
- 22.03.2022 | 16:30 Uhr | Greifgrundschule, Max-Planck-Str. 8

Eintritt frei. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben.

26. und 27.03.2022: Einladung zur Teamer*innen-Fortbildung für Stammtischkämpfer*innen

Die Seminare sind Reaktionstrainings gegen rechte und rassistische Stammtischparolen. In praktischen Übungen wird trainiert, die Schrecksekunde zu überwinden und klar Stellung gegen jegliche Form von Diskriminierung zu beziehen. Nach der 2-tägigen Fortbildung können die Teilnehmenden Stammtischkämpfer*innen-Workshops selbst leiten. Es findet eine methodische und didaktische Heranführung an das Konzept sowie Übungen in Theorie und Praxis, die einzelnen Seminar-Module selbst anzuleiten, statt.

Voraussetzung: Vorherige Teilnahme an einem Stammtischkämpfer*innen-Seminar und/oder Erfahrungen in politischer Bildungsarbeit.

Ort: STRAZE, Stralsunder Str. 10, 17489 Greifswald

Termine: 26.03. von 11 bis 18 Uhr und 27.03. von 10 bis 16 Uhr

Infos und Anmeldung: <https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-termine/greifswald/>, stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de, Tel.: 0159 0612 5956

Veranstaltungen in der STRAZE

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e. V. · Stralsunder Straße 10 · 17489 Greifswald · Tel.: 03834 799274 · E-Mail: info@straze.de · www.straze.de Kino

STRAZEKino:

07.03., 20:00 Uhr: Tove. Ein Film über die Suche nach Identität, Liebe und Freiheit, der vom mythischen Geist der Mumins und ihrer fabelhaften Abenteuerwelt durchweht wird.

19.03., 17:00 Uhr: STRAZEjugendkino: Film wird noch bekannt gegeben. Für Jugendliche ab 12.

21.03., 20:00 Uhr: Je suis Karl. Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Maxi, die einen Terroranschlag überlebt und sich dem betörenden Studenten Karl anschließt. Sie wird Teil einer europäischen Jugendbewegung, die nichts Geringeres als die Machtergreifung anstrebt.

28.03., 19:30 Uhr: Atomkraft forever. Film und Gespräch mit Regisseur Carsten Rau, Rosmarie Poldrack (Kernenergiebeirat M-V) u. a. Moderation Christine Decker (Heinrich Böll Stiftung Mecklenburg-Vorpommern).

Weitere Veranstaltungen:

18.03., 20:00 Uhr: Soundperformances. Martin Hiller. Onyx Gong Sound. Gitarrenimprovisation und Gong-Klangflächen.

26.03., 18:00 Uhr und 27.03., 12:00 Uhr: Theater. Der Salzprinz. Frei nach einem slowakischen Volksmärchen aus dem 19. Jahrhundert.

Regelmäßige Angebote:

Nähen für Alle! Jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16 bis 20 Uhr hat die Kabutze geöffnet.

Druck- und Zucktreff! Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr treffen sich alle Jugendlichen ab 14 Jahren in der [druckkammer].

03.03. und 17.03.: Netzwerkcafé!

Capoeira Greifswald: Online-Training: Mo., Fr., 20:00 bis 21:00 Uhr (Zoom-Link auf Anfrage) oder in Präsenz in der STRAZE: Mo. 17:00 bis 18:30 und Fr.: 17:30 bis 19:00 Uhr.

STRAZEcafé: Do. bis Sa. von 19:00 bis 22:00 Uhr; So. von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Ausstellungen:

01.03. bis 30.04.: Grenzerfahrungen. Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet.

14.03. bis 26.04.: Aluminium, Gold, Elektroschrott - Kein Glanz ohne Schatten.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Mo. bis Fr.: 9:00 bis 16:00 Uhr und zu den Öffnungszeiten des STRAZEcafés. Im Erdgeschoss der STRAZE.

Zutritt zu allen Veranstaltungen und zum Café: 2G+, für Geboosterte entfällt die Testpflicht. Zudem wird um das Tragen einer FFP2-Maske gebeten.

Erfolgreiche Teilnahme am 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Am 29. und 30. Januar 2022 fand der 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der Region Nordost-MV in Greifswald statt, aufgrund der Corona-Einschränkungen allerdings in digitaler Form. Dennoch war die austragende Musikschule in Greifswald mit den Teilnehmerzahlen zufrieden, weiß der Leiter der Musikschule und Vorsitzende des Regionalaussschusses, Carsten Witt, zu berichten: „Trotz widriger Umstände stellten sich 84 Jungen und Mädchen in 55 Wertungen der Herausforderung, ein Video zu produzieren und es für den Wettbewerb einzureichen.“ Die Videos wurden anschließend von den Juror*innen begutachtet und bepunktet. Immerhin durfte die Jury in Präsenz zusammenkommen und vergab 10 Mal einen 2. Preis, 31 Mal einen 1. Preis ohne Weiterleitung und 43 Mal einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landes-

wettbewerb. Allein aus Greifswald können insgesamt 15 Nachwuchsmusiker*innen am Landeswettbewerb teilnehmen. Dieser wird am 26. und 27. März in Stralsund stattfinden. „Alle Beteiligten hoffen jetzt natürlich auf eine Präsenzveranstaltung. Wir drücken die Daumen.“, so Carsten Witt.



Foto: Erich Malter

Laufkurse zur Vorbereitung auf den 15. Greifswalder Citylauf

Die Vorbereitungen für den 15. Greifswalder Citylauf haben begonnen: Das Organisationsteam der HSG Universität Greifswald im Verbund mit den Partnern und Sponsoren sind optimistisch, den diesjährigen Greifswalder Citylauf am 7. Mai 2022 durchführen zu können. Der Lauf wird wieder auf der traditionellen Laufstrecke in der Innenstadt mit Start und Ziel am Greifswalder Markt stattfinden. Neben den Läufen der Schülerinnen und Schüler um die Pokale der Sparkasse Vorpommern, dem Stadtwerke-Staffellauf, dem Walking-Wettbewerb um den Pokal der Barmer über 5 km und dem Hauptlauf über 10 km, soll es dann auch erstmals einen Bambini- und Familienlauf über ca. 1 km geben. Die Anmeldung zum Greifswalder Citylauf ist seit dem 23. Januar möglich und kann online unter www.citylauf-greifswald.de vorgenommen werden.

Alle, die bei der Vorbereitung auf den Citylauf professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, können ab März in Lauf- oder Walkingkurse einsteigen. Am 7. März startet der Kurs „Laufen für Anfänger“ um 18:30 Uhr im Greifswalder Volksstadion. Am Ende des Kurses sind in der Regel alle Teilnehmenden in der Lage, als Staffeln eine 2,5 km Citylauf-Runde zu absolvieren.

Der Nordic Walking-Kurs beginnt am 29. März. Treffpunkt

ist immer dienstags um 18:30 Uhr am Sportplatz an der Hainstraße in Greifswald-Eldena. Bis Anfang Mai sind alle Walkerinnen und Walker so fit, dass sie die 5 km beim Citylauf erfolgreich bewältigen können. Beide Kurse sind von den gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert, so dass nach erfolgreicher Kursteilnahme ein Kostenzuschuss bei den Krankenkassen beantragt werden kann.

Ebenfalls am 7. März um 18:00 Uhr startet im Volksstadion der Laufkurs für die bereits aktiven Läuferinnen und Läufer. Unter dem Motto „9 = 10: neun Wochen Lauftraining für den 10 km-Lauf“ können sie sich unter Anleitung erfahrener Lauftrainer gemeinsam gezielt auf ihren Start beim 10 km Lauf vorbereiten. Wer sich für diesen Kurs interessiert, sollte kein purer Laufanfänger sein, sondern bereits regelmäßig trainieren und 8 bis 10 km im ruhigen Tempo durchhalten. Ab dem 14.03. findet der Kurs dann immer montags ab 18:30 Uhr statt.

Es wird um Anmeldung (Name, Vorname, Geburtsdatum) per E-Mail an laufclub@gmx.de gebeten.

Anmeldefristen:
Kurs „Laufen für Anfänger“
01.03.2021
Laufkurs
9 = 10“ 01.03.2021
Nordic-Walking-Kurs
22.03.2022

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57
17489 Greifswald
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
Tel.: 03834 884568
E-Mail: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Schauwerkstatt
jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr
Kosten: Eintritt, zzgl. 3,00 € Werkstattgebühr pro Person,

zzgl. Materialkosten
02.03.2022 | Workshop zur Kerzenherstellung
05.03.2022 | Frauentagsseifen
09.03.2022 | Frühlingsboten
16.03.2022 | Frühlingsblüher

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr 5,00 € regulär / 4,00 € ermäßigt

11.03. und 25.03.2022 | 15:00 Uhr

Führung entlang des CDF-Bildweges
Kosten: 10,00 € regulär / 7,50 € ermäßigt pro Person
15.03. und 29.03.2022 | 14:30 Uhr

Führung durch die aktuelle Ausstellung (CDFZ_kontemporär)

Kosten: Eintritt zzgl. 2,00 € Führungsgebühr
02.03., 09.03. und 16.03.2022 | 14:00 Uhr

Für alle Veranstaltungen wird um eine Voranmeldung gebeten. Durchführung der Veranstaltungen unter Vorbehalt der Öffnung des CDF-Zentrums und unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona-Landesverordnung.

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9
17489 Greifswald
Tel.: 03834 83120
E-Mail: kulturreferat@pommersches-landesmuseum.de

Entdeckungstour im Landesmuseum: Der Croy-Teppich als Familienfoto
Sonntag, 13.03.2022, 11:00 Uhr

Wie auf einem riesigen Gruppenfoto stehen einem die Figuren auf dem Croy-Teppich gegenüber. Aber wer sind die Herrschaften eigentlich? Die

Führung mit Dr. Sabine Lindqvist bietet Einblicke in die Familiengeschichte der pommerschen Greifen und ihre Beziehungen zum sächsischen Fürstenhaus um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Eintritt: 4,50 €

Entdeckungstour im Landesmuseum: Romantik erleben
Sonntag, 20.03.2022, 11:00 Uhr

Zum Welttag der Romantik geht die Führung mit Dr. Sabine Lindqvist der Frage nach, was ein romantisches Dinner

bei Kerzenschein mit den Gemälden von C.D. Friedrich, J.C.C. Dahl, C.G. Carus und anderen zu tun hat. Eintritt: 4,50 €

Außerdem kann noch bis 24. April die Sonderausstellung „Experiment in Catastrophe“ von den Künstlerinnen Natalia Szostak und Weronika Fibich besichtigt werden.

Am 12./13. Februar 1940 wurden 1.120 Jüdinnen und Juden aus dem Regierungsbezirk Stettin verhaftet und in das vom Dritten Reich besetzte Generalgouvernement deportiert. 81 Jahre später machten sich die beiden Künstlerinnen auf die Reise und gingen den Spuren einiger Deportierten nach. In ihren Arbeiten steht neben dem Sammeln von Artefakten und der Schaffung eines multimedialen Registers auch der Versuch einer individuellen Form der Erinnerungspraxis (durch Abschreiben, Verlesen, Folgen einer Route) im Fokus. Die Sonderausstellung ist im Eintritt der Dauerausstellung inbegriffen, kann aber auch gesondert für 2,50 € besichtigt werden.

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Veranstaltungen des Nachbarschaftshilfeverein WGG e. V.

Tel. 03834 552866, Mail: nachbarschaftshilfe@wgg-hgw.de
www.nachbarschaftshilfe-wgg.de

dienstags | 09:30 Uhr | Walking | Treff: Makarenkostr. 18
dienstags | Fitness-Training für Körper und Seele | Angaben zu Zeit/Ort auf Anfrage
03.03., 12.03., 17.03., 26.03., 31.03. | 10:00 Uhr | Öffnungszeit im Gemeinschaftsgarten „Bunte Flora“ | Makarenkostr. 41

Veranstaltungen im Vereinsquartier Makarenkostr. 18:

02.03. | 14:00 Uhr | Die Greifenfedern kommen mit einer Lesung
08.03. | 15:00 Uhr | „Schätze“ - Ein Märchennachmittag mit Adelheid Ulbricht und den Erzählerinnen des Märchenkreises
09.03. | 14:00 Uhr | Mein Freiwilligendienst in Ecuador - Ein Bericht von und mit Helene Kliewe
16.03. | 14:00 Uhr | Gemütliches Beisammensein

23.03. | 14:00 Uhr | Frühlingsbasteln

30.03. | 14:00 Uhr | „Ein Sternchen in der Sprache“ - Eine Gesprächsrunde mit Dr. Gudrun Jäger

Veranstaltungen im Clubraum Ernst-Thälmann-Ring 25:

donnerstags | 10:00 Uhr | Treff Kreativgruppe
02.03. | 14:00 Uhr | „Aschermittwoch-Alles hat ein Ende“ mit anschließendem Kaffeetrinken

09.03. | 14:00 Uhr | Gedächtnistraining mit Kaffeetafel

16.03. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag mit Kaffeetafel

23.03. | 14:00 Uhr | Rätsel, Raten Quiz mit Kaffeetafel

30.03. | 14:00 Uhr | „Tauschen wir mal wieder?“ mit Kaffeetafel

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen (2G+Regel) statt. Änderungen vorbehalten!

Gewinnerin des diesjährigen Caspar-David-Friedrich-Preises ist Johanna Hermann

Die gebürtige Rostockerin studiert seit 2017 Bildende Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald. In ihren künstlerischen Arbeiten stellt Johanna Hermann neben Zeichnungen, Malereien und Keramiken auch Apparaturen her, die von alleine oder mit Hilfe von Naturereignissen bzw. Elementen – zum Beispiel Wind oder Sonnenlicht – Kunstwerke

erschaffen. Das Prinzip Zufall und ein spielerischer Ansatz kommen dadurch in ihren Werken zum Tragen.

Die Landschaft, so sagt sie, diene ihr dabei immer als Ausgangspunkt für die letztlich abstrakten Ergebnisse.

Der Caspar-David-Friedrich-Preis ist ein Nachwuchsförderpreis, der seit 2001 jährlich durch die Caspar-David-Friedrich-Gesell-

schaft e.V. an Studierende der Bildenden Kunst vergeben wird. Es können Kunstwerke aus allen Gattungen eingereicht werden.

Die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen des Verhältnisses von Mensch, Natur und Kunst soll in einem klar erkennbaren geistigen Bezug zum Werk Caspar David Friedrichs stehen.

In insgesamt fünf Durchgängen

entschied sich die acht-köpfige Jury am 15.01.2022 für die Greifswalder Studentin Johanna Hermann. Sie setzte sich gegen fünfzig (50) Mitbewerber*innen durch. Aus allen drei zugelassenen Institutionen trafen Bewerbungen ein: Königlich-Dänische Akademie Kopenhagen, Hochschule für bildende Künste Dresden, Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald.

Workshop Polenfeindlichkeit: Ein Störfaktor für das Zusammenleben?

Heute ist es vielfach selbstverständlich, dass Menschen zwischen Deutschland und Polen zum Wohnen, Arbeiten, Studieren oder Einkaufen hin und her pendeln. Allein in Greifswald leben über 600 Polinnen und Polen. Dennoch sind Stereotype, Vorurteile oder schlechte Witze über Polen keine Selten-

heit. Diese erschweren das Zusammenleben und können zu diskriminierenden Situationen führen. Der Online-Workshop thematisiert die Entstehung und Wirkungsweise deutscher Polenbilder, die bis heute den Alltag prägen. Zudem wird es einen Erfahrungsaustausch sowie eine Entwicklung von Hand-

lungsmöglichkeiten mit den Teilnehmenden geben. Dazu lädt das Projekt „perspektywa“ im Rahmen der Greifswalder Internationalen Wochen gegen Rassismus am **Montag, den 21. März 2022 von 17:00 bis 19:00 Uhr** ein. Der Workshop wird geleitet von Niels Gatzke und Alicja Orlow vom Projekt „perspekty-

wa-Zusammenleben und Beteiligung stärken“ der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern. Die Veranstaltung findet online mithilfe des Programms Zoom statt. Um eine Anmeldung wird gebeten per E-Mail an perspektywa@raa-mv.de.